



GRUND-  
KOMPETENZEN  
FREMDSPRACHE  
2. UND 4. SCHUL-  
STUFE (GK2/GK4)

Orientierung geben –  
Kontinuität sichern



[www.oesz.at](http://www.oesz.at)

*Wo Qualität  
zur Sprache kommt.*

Im Auftrag des

**BMB**  
Bundesministerium  
für Bildung

# WORUM GEHT ES?



Der *Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen/GERS* setzt europaweit wichtige Impulse für einen kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht. Die Grundkompetenzen Fremdsprache GK2 & GK4 für die Volksschule orientieren sich am GERS. Es sind positiv formulierte kann-Beschreibungen auf dem Weg zum Niveau A1.

## Die GK2 & GK4 geben Orientierung und zeigen, was erreichbar ist

Sie beschreiben klar und kompakt, welche fremdsprachlichen Handlungen am Ende der 2. und 4. Schulstufe im Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben nachhaltig erworben werden sollen.

## Die GK2 & GK4 – nicht nur für Englisch!

Die Grundkompetenzen sind für alle Sprachen anwendbar, die in der Volksschule als verbindliche Übung unterrichtet werden. Die Vorteile:

- » Schüler/innen haben mehr Chancen auf einen guten Übertritt in die weiterführende Schule.
- » Volksschulpädagog/innen wissen, wie weit sie mit den Kindern kommen sollten – Lehrende der Sekundarstufe können ihren Anfangsunterricht effektiver planen.
- » Eltern und Erziehungsberechtigte erhalten einen Einblick, was in der Volksschule möglich ist.
- » Die GK4 unterstützen den Aufbau interkultureller und sozialer Kompetenzen.

## Keine Angst! Die GK2 & GK4 ...


- » reglementieren nicht den Unterricht,
- » schränken nicht die Methodenfreiheit ein und
- » überprüfen keine Lehrer/innenleistung.


Beim Sprachenlernen in der Grundschule stehen das Hörverstehen und Sprechen besonders im Vordergrund. In den letzten Jahren entwickelte sich der spielerisch-rezeptive Unterricht zu einem kommunikativ-ergebnisorientierten Unterricht. Damit gewinnen auch das Leseverstehen und Schreiben in der Grundschule an Bedeutung.

# ALLE FERTIGKEITEN SIND WICHTIG!

## DIE GK 2 – Was Schüler/innen am Ende der zweiten Schulstufe können sollen

Die GK2 dienen dem schrittweisen Aufbau der GK4. Die GK2-Kompetenzen konzentrieren sich auf die Hör- und Sprechkompetenz, einen ersten behutsamen Umgang mit Lauten, Buchstaben und dem Schriftbild sowie eine Auseinandersetzung mit Interkulturalität und Sprache im sozialen Handeln.

HÖREN/VERSTEHEN 	
1	<b>Erfassen sehr einfacher Äußerungen im Rahmen erarbeiteter Gesprächsstoffe, sofern langsam und deutlich gesprochen und multisensorische (auditive, visuelle, kinästhetische, haptische) Unterstützung angeboten wird.</b>
	1a Kann altersgemäße Grußformen verstehen.
	1b Kann sehr einfache Ankündigungen, Anweisungen, Bitten und Fragen im Rahmen der Unterrichtsorganisation verstehen.
	1c Kann sehr einfache Fragen, Gespräche und Aussagen zur unmittelbaren Lebenswelt verstehen.
1d Kann auf andere Pflichtgegenstände (BE, BuS, M, ME, SU, WE) bezogene, sehr einfache Anweisungen, Fragen und Aussagen verstehen.	
2	<b>Verstehen sehr einfacher kurzer Hörtexte (auch über Medien), sofern langsam und deutlich gesprochen wird, sie thematisch an Bekanntes anschließen und multisensorisch unterstützt werden.</b>
	2a Kann sehr einfache Reime, rhythmische Sprüche (Chants) und Liedtexte verstehen.
	2b Kann altersgerechte, sehr vereinfachte kurze Geschichten oder Märchen inhaltlich erfassen.

ZUSAMMENHÄNGEND SPRECHEN 	
1	<b>Mit sehr einfachen sprachlichen Mitteln und multisensorischer Unterstützung über erarbeitete Themen und Inhalte kurze Informationen geben.</b>
	1a Kann über sich selbst sehr einfache Aussagen treffen, z. B. über Aussehen, Vorlieben, Gefühle, Wünsche.
	1b Kann sehr einfache Aussagen zur unmittelbaren Lebenswelt machen.
1c Kann auf andere Pflichtgegenstände (BE, BuS, M, ME, SU, WE) bezogene, sehr einfache Aussagen tätigen.	
2	<b>Bekannte, sprachlich sehr einfache, kurze Texte mit multisensorischer Unterstützung wiedergeben.</b>
	2a Kann sehr einfache Reime, rhythmische Sprüche (Chants) und Liedtexte wiedergeben.
2b Kann sehr einfache Textelemente (z. B. aus Geschichten) in der Gruppe bzw. alleine nachsprechen.	

## AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN

1	<b>Mit sehr einfachen sprachlichen Mitteln im Rahmen der erarbeiteten Gesprächsstoffe mit Kindern oder Erwachsenen Kontakt aufnehmen.</b>	
	1a	Kann in verschiedenen Situationen altersgemäß grüßen und sich verabschieden.
	1b	Kann im Unterrichtsverlauf um etwas bitten, Fragen stellen und einfache Antworten geben.
2	<b>Mit Unterstützung (Redemitteln, Bildern, Impulskarten u. a.) sehr einfache, kurze Gespräche führen.</b>	
	2a	Kann sich an sehr einfachen Gesprächssituationen über die unmittelbare Lebenswelt beteiligen, z. B. in Rollenspielen etwas einkaufen, sich erkundigen, einen Wunsch äußern.
	2b	Kann an sehr einfachen Gesprächen über Sachverhalte in verschiedenen Pflichtgegenständen (BE, BuS, M, ME, SU, WE) teilnehmen.

## LESEN/VERSTEHEN

1	<b>Lesen und verstehen einzelner bereits erarbeiteter Wörter und Wortgruppen, vorausgesetzt Laut- und Wortbild des verwendeten Wortschatzes sind gut abgesichert.</b>	
	1a	Kann gesprochene Wörter und Wortgruppen adäquaten Schriftbildern richtig zuordnen und vorlesen.
	1b	Kann bereits erarbeitete Wörter und Wortgruppen (z. B. auf Wortkarten) lesen, vorlesen und verstehen.

## SCHREIBEN

1	<b>Sehr kurze Wörter und Wortgruppen von bereits erarbeiteten Themenbereichen nach Vorbild schreiben, nachdem Laut- und Wortbild abgesichert sind.</b>
---	--

### Interkulturelle, soziale und personenbezogene Kompetenzen

Rund 25% der Volksschulkinder in Österreich sprechen eine andere Erstsprache als Deutsch, in Wien mehr als die Hälfte der Kinder. Die vorhandene Mehrsprachigkeit kann als wertvolle Ressource im Fremdsprachenunterricht der Volksschule genutzt werden.

### Interkulturelle, soziale und personenbezogene Grundkompetenzen

1	<b>Die sprachliche und kulturelle Vielfalt des eigenen Umfeldes erkennen, z. B. welche Sprachen in der eigenen Klasse/in der Schule gesprochen werden.</b>
2	<b>Sprachlernprozesse aktiv mitgestalten.</b>
	2a Kann anderen zuhören und wertschätzend begegnen (andere aussprechen lassen, sich nicht über sie lustig machen, sie unterstützen, ...).
	2b Kann sich an Klassen-, Gruppen- und Partnerarbeit beteiligen.
	2c Kann sehr einfache Arbeitsaufträge ausführen, z. B. in einem Stationenbetrieb.
	2d Kann über die eigene sprachliche Kompetenz sehr einfache Aussagen machen, z. B. mit Hilfe eines Sprachenportfolios.

## DIE GK 4 – Was Schüler/innen am Ende der vierten Schulstufe können sollen

### HÖREN/VERSTEHEN

1	<b>Erfassen einfacher Äußerungen unterschiedlicher Länge im Rahmen erarbeiteter Gesprächsstoffe, sofern langsam und deutlich gesprochen und gegebenenfalls multisensorische (auditive, visuelle, kinästhetische, haptische) Unterstützung angeboten wird.</b>	
	1a	Kann altersgemäße Grußformen verstehen.
	1b	Kann einfache Ankündigungen, Anweisungen, Bitten und Fragen im Rahmen der Unterrichtsorganisation verstehen.
	1c	Kann einfache Fragen und Aussagen zu Familie und Freundeskreis, zur Schule, zum Tages- und Jahresablauf, zu Wetter und Kleidung, zu Befinden, Gesundheit und Ernährung, zur Freizeitgestaltung, näheren Umgebung und zur Natur sowie eventuell zu anderen Bereichen verstehen.
	1d	Kann auf andere Pflichtgegenstände (BE, BuS, M, ME, SU, WE) bezogene einfache Anweisungen, Fragen und Aussagen verstehen.
	1e	Kann einfache, altersgemäße Gespräche bzw. Dialoge zu den in Grundkompetenz 1c und 1d genannten Bereichen verstehen.
2	<b>Verstehen einfacher Hörtexte unterschiedlicher Länge (auch über Medien), sofern sie thematisch an Bekanntes anschließen und multisensorisch unterstützt werden.</b>	
	2a	Kann einfache, situativ aufbereitete Informationen, z. B. auch Sachtexte, im Wesentlichen verstehen.
	2b	Kann Reime, Liedtexte und rhythmische Sprüche (Chants) verstehen.
	2c	Kann altersgemäße, gegebenenfalls sprachlich adaptierte längere Texte, z. B. Geschichten, Märchen, Fabeln und Sketches, inhaltlich erfassen.

### ZUSAMMENHÄNGEND SPRECHEN

1	<b>Mit einfachen sprachlichen Mitteln über erarbeitete Themen und Inhalte kurze Informationen geben (allenfalls mit multisensorischer Unterstützung).</b>	
	1a	Kann über sich selbst sprechen und sich selbst beschreiben.
	1b	Kann einfache Aussagen zu Familie und Freundeskreis, Schule, Tages- und Jahresablauf, Wetter und Kleidung, Befinden, Gesundheit und Ernährung, Freizeitgestaltung, zur näheren Umgebung, der Natur und zu anderen Themen aus verschiedenen Pflichtgegenständen (BE, BuS, M, ME, SU, WE) tätigen.
	1c	Kann Gefühle, Vorlieben, Abneigungen und Wünsche ausdrücken.
2	<b>Bekanntes, sprachlich einfache Texte mit multisensorischer Unterstützung wiedergeben.</b>	
	2a	Kann Reime, rhythmische Sprüche (Chants) und Liedtexte wiedergeben.
	2b	Kann einfache, kurze Geschichten, z. B. Bildgeschichten oder Kurzfilme wiedergeben.

## AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN

1	<b>Mit einfachen sprachlichen Mitteln im Rahmen der erarbeiteten Gesprächsstoffe mit Kindern oder Erwachsenen Kontakt aufnehmen.</b>	
	1a	Kann in verschiedenen Situationen altersgemäß grüßen und sich verabschieden.
	1b	Kann im Unterrichtsverlauf einfache Anweisungen erteilen, um etwas bitten, Fragen stellen und Antworten geben.
2	<b>Mit Unterstützung (Redemitteln, Bildern, Impulskarten u.s.w.) in sprachliche Interaktion treten und einfache Gespräche führen.</b>	
	2a	Kann sich an einfachen Gesprächen über Familie und Freundeskreis, Schule, Tages- und Jahresablauf, Wetter und Kleidung, Befinden, Gesundheit und Ernährung, Freizeitgestaltung, die nähere Umgebung, die Natur und andere Themen aus verschiedenen Pflichtgegenständen (BE, BuS, M, ME, SU, WE) beteiligen.
	2b	Kann einfache Gesprächssituationen bewältigen, wie z. B. etwas einkaufen, sich nach etwas erkundigen und Auskunft geben, einen Wunsch äußern sowie etwas anbieten und darauf reagieren.
	2c	Kann sprachlich einfache Sketches und Geschichten nachspielen.

## LESEN/VERSTEHEN

1	<b>Wiedererkennendes Lesen und Verstehen bereits erarbeiteter Wörter und Wortgruppen, vorausgesetzt Laut- und Wortbild des verwendeten Wortschatzes sind gut abgesichert.</b>	
	1a	Kann gesprochene Wörter und Wortgruppen adäquaten Schriftbildern richtig zuordnen und vorlesen.
	1b	Kann Wörter und Wortgruppen (z. B. auf Wortkarten, in Form von Anweisungen und Informationen) lesen und verstehen.
2	<b>Richtiges Lesen und Verstehen bereits erarbeiteter einfacher Aussagen, Fragen und Antworten, z. B. aus Dialogen und Sachtexten, vorausgesetzt, Laut- und Wortbild sind gut abgesichert.</b>	
	2a	Kann einfache Fragen, Antworten und Aussagen adäquaten Schriftbildern richtig zuordnen und vorlesen.
	2b	Kann einfache Fragen, Antworten und Aussagen lesen und verstehen.
3	<b>Lesen oder Mitlesen und Verstehen einfacher Texte, z. B. aus bekannten Kinderbüchern oder Sachtexten, zu bereits erarbeiteten Themen.</b>	
	3a	Kann Glückwunschkarten, Einladungen oder kurze einfache elektronische Nachrichten lesen und verstehen.
	3b	Kann einfache, kurze Texte zu Themen wie Familie und Freundeskreis, Schule, Tages- und Jahresablauf, Wetter und Kleidung, Befinden, Gesundheit und Ernährung, Freizeitgestaltung, nähere Umgebung, Natur usw. lesen und verstehen.
	3c	Kann einfache Texte, z. B. in bereits bekannten Kinderbüchern mitlesen, lesen und verstehen.

## SCHREIBEN

1	<b>Schreiben von Wörtern und Phrasen im Rahmen der erarbeiteten Themenbereiche, nachdem Laut- und Wortbild abgesichert sind.</b>	
	1a	Kann Wörter und Phrasen abschreiben.
	1b	Kann einfache, Lückentexte (mit Hilfe eines vorgegebenen Wortschatzes) ergänzen.
	1c	Kann persönliche Listen aus einem vorgegebenen Wortschatz, z. B. Einkaufslisten, TV-Programme, Vorlieben erstellen.
	1d	Kann einfache kurze Texte nach Vorgabe von Satzanfängen und vorgegebenem Wortschatz schreiben.
2	<b>Schreiben, übertragen, ergänzen und verändern einfacher, kurzer Sätze im Rahmen der erarbeiteten Themenbereiche.</b>	
	2a	Kann einfache, kurze Texte mit Hilfe eines vorgegebenen Wortschatzes verändern, z. B. Einladungen, Glückwunschkarten, elektronische Nachrichten, Wetterberichte, Personenbeschreibungen, usw.
	2b	Kann einfache schriftliche Dialoge mit Hilfe eines vorgegebenen Wortschatzes verändern, z. B. Sprechblasen zu Themen wie Einkaufen, Freizeitgestaltung, Wegbeschreibungen usw.

## Interkulturelle, soziale und personenbezogene Grundkompetenzen

1	<b>Sprachliche und kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten erkennen.</b>	
	1a	Kennt einfache Wörter, Phrasen, Reime, Lieder und Kinderbücher in anderen Sprachen und aus unterschiedlichen Kulturkreisen.
	1b	Kennt Feste und Alltagsgewohnheiten unterschiedlicher Kulturen, besonders jene des eigenen schulischen Umfelds.
2	<b>Sprachlernprozesse aktiv mitgestalten.</b>	
	2a	Kann anderen aktiv zuhören und wertschätzend begegnen (andere aussprechen lassen, sich nicht über sie lustig machen, sie unterstützen,...).
	2b	Kann sich aktiv an Klassen-, Gruppen- und Partnerarbeit beteiligen.
	2c	Kann selbstständig Arbeitsaufträge ausführen, z. B. in einem Stationenbetrieb.
	2d	Kann die eigenen sprachlichen Fertigkeiten, z. B. mit Hilfe eines Sprachenportfolios im Wesentlichen einschätzen.

## Links und Materialien

ÖSZ-Website zu den Grundkompetenzen: [www.oesz.at/gk4](http://www.oesz.at/gk4)  
Basisinformationen, Aufgabenbeispiele, PPT für Referent/innen,  
Download aller Publikationen

ÖSZ-Praxisheft 20: Die Grundkompetenzen Lebende Fremdsprache,  
4. Schulstufe. Mit exemplarischen Englisch-Aufgabenbeispielen.

ÖSZ-Praxisheft 21: Kompetenzaufbau im Englischunterricht der  
Grundschule. Praxisbeispiele und Unterrichtsvideos zu den Grund-  
kompetenzen GK4.

Unterrichtsvideos dazu: [www.oesz.at/gk4-unterrichtsvideos](http://www.oesz.at/gk4-unterrichtsvideos)

ÖSZ-Praxisheft 26: Die Grundkompetenzen Fremdsprache 2. Schul-  
stufe – GK2. Mit exemplarischen Umsetzungsbeispielen für den Engli-  
schunterricht in der Grundstufe 1.

Europäisches Sprachenportfolio f. d. Grundschule: [www.oesz.at/esp](http://www.oesz.at/esp)  
Erhältlich über die Anhangliste zur Schulbuchaktion SbNr. 145.828  
oder (ebenso wie das dazugehörige Lehrer/innenheft) direkt über  
[www.oesz.at/publikationenshop](http://www.oesz.at/publikationenshop)

Reihe KIESEL: Materialien zum guten Umgang mit Mehrsprachigkeit  
und zur Förderung der interkulturellen und sozialen Kompetenzen:  
[www.oesz.at/kiesel](http://www.oesz.at/kiesel)

Faltplakat PUMA – Mehrsprachigkeit im Kindergarten und am Über-  
gang zur Volksschule (mit Sprachenspiel): [www.oesz.at/puma](http://www.oesz.at/puma)

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lernen,  
lehren, beurteilen.  
[www.goethe.de/z/50/commeuro/deindex.htm](http://www.goethe.de/z/50/commeuro/deindex.htm)

## Ihre Ansprechpartnerin am ÖSZ:

Carla Carnevale (carnevale@oesz.at)

Aktualisierte Version: September 2017.

Sie können diesen Folder beim ÖSZ anfordern oder auf [www.oesz.at](http://www.oesz.at) herunterladen.



Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum

Hans-Sachs-Gasse 3/1, A-8010 Graz

T: +43 316 824150, F: +43 316 824150-6, [office@oesz.at](mailto:office@oesz.at)

[www.oesz.at](http://www.oesz.at)